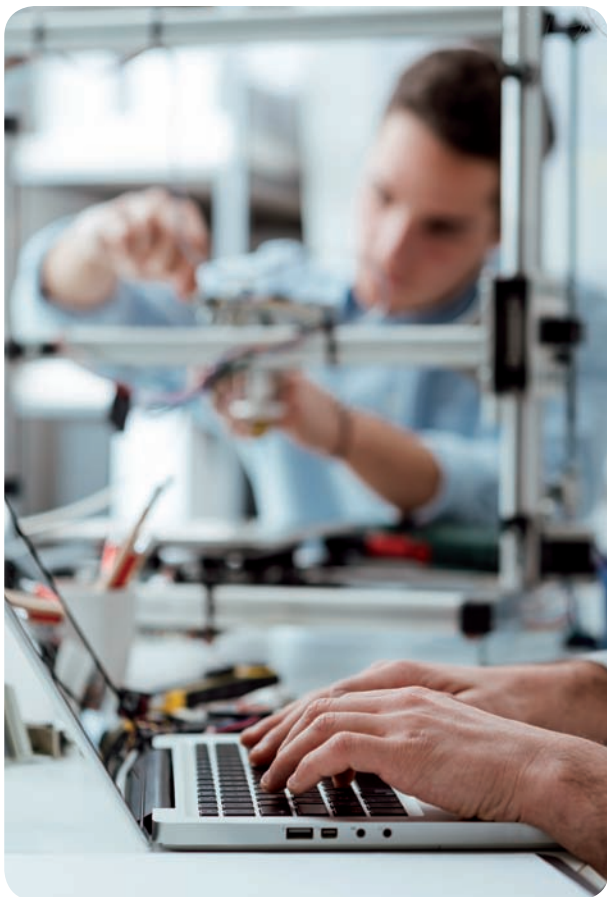


Initiative

Die Bayerische Staatsregierung hat für die Jahre 2017 und 2018 das Programm „MINT-Netz Bayern“ beschlossen.

Begleitet von einer interministeriellen Arbeitsgruppe und unter Federführung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sollen sich neue MINT-Regionen entwickeln und untereinander vernetzen.



Weitere Informationen

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Seite des Staatsministeriums:

- ▶ www.km.bayern.de/mint
- ▶ www.km.bayern.de/mint-netz



Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne das MINT-Büro Bayern zur Verfügung:

Dr. Andrea Bernatowicz
Südbayern
Mobil: 01 52-09 29 76 04
E-Mail: Andrea.Bernatowicz@isb.bayern.de

Sabine Pilot
Nordbayern
Mobil: 01 79-9 35 08 90
E-Mail: Sabine.Pilot@mbu-gym.de

Impressum

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Ref. Öffentlichkeitsarbeit, Salvatorstraße 2, 80333 München
Grafisches Konzept und Gestaltung: atvertiser GmbH, München · **Fotos:** fotolia · **Stand:** Oktober 2017.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Wegen der leichteren Lesbarkeit umfassen Bezeichnungen von Personengruppen in der Regel weibliche und männliche Personen.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Eine Initiative zur
MINT-Förderung in der Region

MINT-Netzwerke – MINT-Bildungskette

Die Förderung der Interessen und Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen im MINT-Bereich (MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) ist sowohl für die **individuellen Zukunftschancen** der Heranwachsenden als auch für die **Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit** Bayerns von zentraler Bedeutung.

Über das institutionelle MINT-Vermittlungsangebot hinaus kann die **Qualität** und **Vielfalt** der **MINT-Förderung** dadurch erhöht werden, dass zusätzliche Lernorte außerhalb von Kindertageseinrichtungen oder Schulen genutzt werden. Hier existieren zwar bereits zahlreiche Angebote, die eine sinnvolle Ergänzung darstellen. Diese Angebote können durch eine umfassende **Koordinierung vor Ort** jedoch entscheidend an Wirksamkeit gewinnen.

Mit dem Programm „**MINT-Netz Bayern**“ fördert die Bayerische Staatsregierung unter Federführung des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst daher die **Bildung regionaler MINT-Netzwerke**. Dadurch soll die Bereitstellung von MINT-Angeboten vor Ort unterstützt, koordiniert und durch neue zusätzliche Lernorte und Aktivitäten ergänzt werden. Mittelfristig wird die Einrichtung eines Schülerlabors oder eines Schülerforschungszentrums in jeder neuen MINT-Region angestrebt. Dadurch wird die **MINT-Bildungskette** vom Kindergarten bis zum Übergang in eine berufliche Ausbildung oder ein Studium optimiert.



Zielsetzung des Programms



- **Koordinierung** der zahlreichen MINT-Angebote **durch regionale Vernetzung**
- Nutzung von **Synergien** in der MINT-Förderung **durch Kooperation**
- **Optimierung der MINT-Bildungskette** vom Kindergarten bis zum Übergang in eine berufliche Ausbildung oder ein Studium
- Unterstützung der MINT-Bildung durch **Anschaulichkeit** und **Alltagsbezug**, sowie **Motivation** durch Einblick in potenzielle Arbeitsplätze
- **Sicherung des Fachkräftenachwuchses** im MINT-Bereich in den Regionen
- **Erhöhung der Attraktivität** von MINT-Fächern für Mädchen und Frauen
- Neueinrichtung eines **Schülerlabors** oder eines **Schülerforschungszentrums**
- Unterstützung bei der **Bewältigung aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen**: Stärkung des ländlichen Raums – Digitalisierung – Integrationsarbeit

MINT-Netz Bayern

Um vor Ort die Entwicklung der einzelnen MINT-Regionen voranzutreiben, werden im Rahmen des Programms „MINT-Netz Bayern“ regionale MINT-Managerinnen und -Manager eingesetzt. Sie werden seitens der Staatsregierung für zwei Jahre finanziert.

Folgende acht Regionen wurden in das Förderprogramm „MINT-Netz Bayern“ aufgenommen:

- A³ (Stadt Augsburg, Landkreis Augsburg, Landkreis Aichach-Friedberg)
- Das Chamer MINT-Dreieck (Landkreis Cham)
- MINT-Region Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz
- Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge
- MINT-Region Niederbayern (Landkreis Deggendorf, Landkreis Regen, Landkreis Freyung-Grafenau, Landkreis Rottal-Inn)
- MINT-Region Mittelfranken (Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach, Landkreis Ansbach, Landkreis Nürnberger Land, Landkreis Roth, Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen)
- MINT-Region Münchner Umland (Landkreis München, Landkreis Dachau)
- MINT-Region Straubing-Bogen (Stadt Straubing, Landkreis Straubing-Bogen)

Das Projekt wird regionsübergreifend von zwei MINT-Koordinatorinnen des MINT-Büro Bayerns geleitet. Sie unterstützen die MINT-Managerinnen und -Manager bei ihrer Arbeit und fördern die Vernetzung der bayerischen Regionen untereinander sowie mit MINT-Akteuren bundesweit.

